



PROGRAMM

Forum Kunstvereine. Herzogenrath Gespräche

11:00 Uhr Ankunft

11.30-12:00 Uhr

Begrüßung: Rebekka Seubert, Meike Behm, Wulf Herzogenrath

12.00-13.00 Uhr

Politische Steuerungspotentiale in der Kulturförderung

Impulsvortrag und Gespräch von und mit Dr. Justus Duhnkrack •

Öffentliche Kunstförderung polarisiert und die gesellschaftliche Debatte darüber wird zumeist auf politische Schlagworte verkürzt. Justus Duhnkrack analysiert das multipolare Interessengeflecht in der öffentlichen Kunstförderung und enthüllt den Verteilungskonflikt, den Gesetzgeber und Verwaltung regelmäßig zu bewältigen haben. Aufbauend auf der Auseinandersetzung mit grundlegenden ökonomischen, historischen und soziologischen Legitimationsansätzen legt er den rechtlichen Ordnungsrahmen dar und stellt politische Lenkungspotentiale sowie Stellschrauben des Interessenausgleichs heraus.

Dr. Justus Duhnkrack ist Rechtsanwalt und Justitiar von Bündnis 90/Die Grünen. Er war Leiter der Abteilung Personal & Recht der Kulturstiftung des Bundes und studierte Rechtswissenschaften, Mediation und Konfliktmanagement in Hamburg, Südafrika und Frankfurt (Oder). Seine Veröffentlichungen befassen sich mit Kulturpolitik sowie Rechts- und Konfliktwissenschaften.

13.00-14.00 Uhr **Mittagessen**

Einführung von Wulf Herzogenrath in die Stiftung und Förderung der ADKV

Verleihung des „ADKV – Wulf-Herzogenrath-Preis für ehrenamtliches Engagement in Kunstvereinen 2024“ an Gertrude Wagenfeld-Pleister, Vorsitzende des Oldenburger Kunstverein

14.00-15:00 Uhr **Workshops**

**Workshop 1: Krisenkommunikation – im Ernstfall vorbereitet sein
mit Henriette Sölter**

Einführung in die Grundlagen der Krisenkommunikation, präventive Maßnahmen sowie Strukturen für den Ernstfall, Austausch zu aktuellen kulturpolitischen Krisenfeldern.

Henriette Sölter ist Kommunikationsberaterin mit den Schwerpunkten Kulturkommunikation, Krisenprävention und institutionelle Positionierung. Sie arbeitet unter anderem mit der Gesellschaft der Neuen Auftraggeber, dem Deutschen Pavillon – Biennale di Venezia 2024, der documenta, der Bergen Assembly und den Dresdner Sinfonikern.

**Workshop 2: Kunst- und Kulturarbeit digital kommunizieren
mit Philip Michael**

Über die Bedeutung klarer Content-Vermittlung und Ideen zur Entwicklung einer passenden Strategie im Kulturmarketing: Untersuchung verschiedener Content-Arten und deren Anwendungsmöglichkeiten, Tipps zur Content-Erstellung, zur Nutzung von Visualisierungstechniken und Multimedia-Elementen, Dos and Dont's.

Philip Michael ist Journalist und Autor und arbeitete nach seinem Volontariat mehrere Jahre beim Westdeutschen Rundfunk. Heute ist er verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Künstlerhaus Dortmund und im Dortmunder Kunstverein. Er ist außerdem Resident-DJ im Tresor.West, dem westdeutschen Ableger des Technoclubs Tresor Berlin.

**Workshop 3: Künstler*innen- und Kurator*innenverträge: Code of Conduct
mit Annika Trockel**

Einblicke in rechtliche Möglichkeiten, auf Diskriminierung im Kontext von Kulturveranstaltungen zu reagieren; Pro und Contra der unterschiedlichen Maßnahmen.

Annika Trockel ist nach fünfjähriger Tätigkeit als Justitiarin der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 seit 2011 Rechtsanwältin im Bereich Kultur & Recht. Sie begleitet kulturelle Großprojekte und ist Referentin unterschiedlicher Rechtsseminare.

15.00-15.30 Uhr **Kaffeepause und Verabschiedung**

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Personen. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldung:** Bis spätestens **Dienstag, 29. Oktober 2024** per Email an projekte@kunstvereine.de

- Der Vortrag wird auch online übertragen, nach Anmeldung per Email bis 1.11. erhalten Sie den Zoom-Link.

Mit herzlichem Dank an:

